

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 109. Sonntag, den 17. October 1824.

Universitätsnachricht.

Am 13. und 14. Octbr. disputirten, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, die Herren Studiosen der Rechte, Carl Ludwig Dewald, aus Zwickau, und Gustav Adolph Friedrich Spikner, aus Stolpen; jener hatte die Herren August Gottlob Friedrich Wollert, aus Glaucha, und Carl Wilhelm Dehler, aus Torgau, und dieser die Herren Friedrich Alwill Frischke, aus Dresden, und Carl Heinrich Pietsch, aus Freiberg, sämmtlich Studiosen der Rechte, zu Opponenten.

Erinnerung an frühere Zeiten, zum Theil für die, welche über die jetzigen zu sehr klagen.
Aus der Eilenburgischen Chronica.

„Anno 1348 hat die Pest wieder in hiesiger Stadt und auff dem Lande, wie auch in vielen andern Orten und Städten grausam regieret; die Juden kahmen deswegen abermahl in Verdacht, als solten sie die Brunnen vergiftet haben: Daher sie aller Orten aufs äußerste verfolgt, erschlagen und verbrannt worden.

Anno 1384 den 5. Aug. ward Graff Heinrich von Stollberg zum Bischoffe zu

Merseburg erwehlet: Diese Wahl des Grafens wolte der Kayser Wenzel nicht gelten lassen, sondern einen ungelehrten Böhmischen Banner-Herrn *) Andream von Duba an das Bisthumb besördern: Dieser Herr von Duba nahm Eilenburg ein, sahte sich auff Schloß, fiel oft mit seinen Reutern aus, und beraubete die Unterthanen des Stiffts Merseburg: Derwegen samlete Bischof Heinrich hinwieder Reuter und Fußvolck, und fiel damit am 29. Aug. 1386 bei Nacht in Eilenburg, nahm das Schloß an, und verjagte den von Duba mit seinen Böhmen hinweg, plünderte darnach die Stadt aus, und legte darauff beydes die Stadt und das Schloß in die Asche.

Anno 1387 den 23. Junii, als am St. Johannis-Abend, hat ein Klein-Schmidt zu Merseburg, Hoicke genandt, indem er in seinem Hause auff der Gotthardts-Gasse ein Handrohr **) abgeschossen, die ganze Stadt

*) Von Banner oder Panier, der Hauptfahne des Kriegsheeres. Bannerherr heißt der Edelmann, der eine Fahne oder ganze Compagnie von Vasallen aus seiner Herrschaft (seinen Besizungen) stellen konnte. S. Kothys gemeinnütz. Vericon. Anm. des Eins.

**) Das Schießpulver war noch eine ziemlich neue Erfindung. Denn in dieser Chronik heißt es: „Anno 1380. Ist das Pulver und Büchschiefen zu erst durch einen Mönch, Rahmens Berthold Schwardt, erfunden worden.“